

Alles im Universum ist Schwingung - Teil 7 - Geist gegen Gene



Die Aussage: "wenn uns (der Kirche) ein Kind die ersten 6 Jahre seines Lebens gehört, dann gehört sein ganzes Leben der Kirche", ist nicht nur eine bloße Aussage, sondern beruht auf Tatsachen von denen wir absolut nichts wissen sollen!



Dr. Bruce Lipton

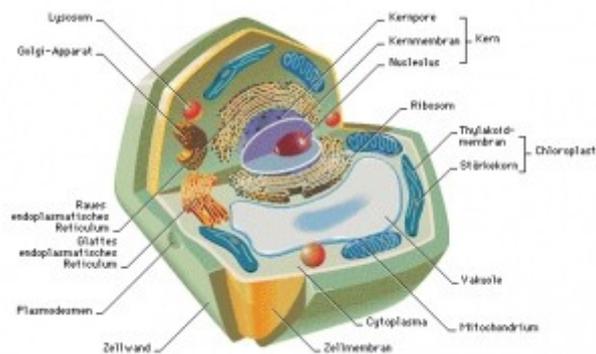
Der amerikanische Buchautor, Lehrer und Wissenschaftler Dr. Bruce Lipton wurde am 21. 10. 1944 in Mt. Kisco New York geboren. Er lehrte 15 Jahre an der medizinischen Fakultät in Wisconsin Zellbiologie und danach arbeitete er weitere 15 Jahre an der medizinischen Fakultät der Stanford Universität als Forscher, bevor er zum Begründer der "Neuen Biologie" und Erfolgsautor wurde. Seine bahnbrechenden Erkenntnisse über die Zellmembran machten ihn zum Pionier der neuen Wissenschaft der Epigenetik. Er schrieb Bücher wie "Intelligente Zellen" und "Spontane Evolution", in denen er Wissenschaft und Geist verband.

In seinem mehr als 2 stündigen YouTube Video Geist vs. Gene geht Bruce Lipton auf seine Arbeiten und Erkenntnisse als Zellbiologe ein.

Bruce Liptons - Geist vs Gene: <https://www.youtube.com/watch?v=z6yiCMvzxVQ>

Bruce Lipton fand bei seinen Arbeiten in Stanford heraus, dass der Mensch keineswegs gefangener seines genetischen Erbguts ist. Mit anschaulichen Model-Bildern vermittelt er die neuen unwiderlegbaren Erkenntnisse, dass es nicht die Gene sind die den Menschen beeinflussen, sondern sein Bewusstsein.

Bei seinen Arbeiten als Zellforscher gelang es ihm nachzuweisen, dass der Nukleus nicht das Gehirn einer Zelle ist. Jede Zelle (der Mensch hat etwa 50 Billionen Zellen in seinem Körper), besitzt Organe wie der Gast (Mensch). Verdauungsorgane, Sinnesorgane, Fortpflanzungsorgane usw., einschließlich eines Gehirns, den "Nukleus", so nahm man zumindest an. Bruce Lipton dachte, wenn man von einem Tier oder Menschen das Gehirn entfernt, tritt unmittelbar danach der Tod ein. Wenn man also den Nukleus einer Zelle entfernt, müsste diese an den Folgen kurz darauf sterben. Bruce Lipton entfernte den Nukleus einer Zelle und zu seiner großen Verwunderung überlebte diese Zelle nicht nur den Eingriff, sondern sie versorgte sich weiterhin mit Nahrung, verdaute und schied diese aus. Ihr Abwehrsystem schützte sie weiter vor Angreifern. Der Nukleus konnte also nicht das Gehirn einer Zelle sein. Er fand heraus, dass die Zellmembran das Gehirn der Zelle war. Der von ihm entfernte Nukleus war für die Fortpflanzung der Zelle notwendig. Ohne ihn konnte die Zelle weiter leben, sich aber nicht fortpflanzen (teilen).



Nach Aussage von Bruce Lipton spielen für das Wohlbefinden unseres Körper und unserer Entwicklung zwei besondere Faktoren eine große Rolle. Entweder wir können unsere Energie auf Wachstum (Entwicklung) setzen oder auf Flucht und Kampf (Schutz). Unsere Umweltbedingungen, Familie, Bildung, Religion, Kultur und die damit resultierenden Einflüsse spielen eine große Rolle dabei. Wenn wir behütet aufwachsen, ohne Stress, Bedrohung und Furcht, steht der Entwicklung unseres Körpers nichts im Wege. Wachsen wir aber in einer bedrohlichen Umgebung auf, wo der Kampf ums Überleben stressvoll und furchtvoll stattfindet, dann ist unsere Entwicklung gefährdet und kann sich nicht voll entfalten.

Ein besonders großer Faktor sind die Limitierungen und falsche Glaubensvorstellungen, denen wir von Geburt an unterworfen sind. Wir werden von klein auf an eine Umwelt angepasst, welche uns in unserer Entwicklung beeinträchtigt. Es wird uns gesagt: wir können dies nicht, wir

dürfen jenes nicht und wir sind nicht fähig oder gut genug. Das schlimmste Wort, dass uns früh gelehrt wird, ist das Wort "NEIN"! All diese Programmierungen, von Anfang an, haben dazu geführt, dass wir bei unseren Entscheidungen, die wir täglich treffen, lediglich 5% wissentlich von unserem Bewusstsein aus fällen. 95% unserer Glaubensinhalte sind unbewusst und wurden in den ersten 6 Jahren unseres Lebens in unser Unterbewusstsein einprogrammiert (Mindkontroll). Um dies zu verändern müssen wir unsere Programmierung ändern.

Es ist unser Denken und Fühlen, die tief in unsere Zellen hinein einwirken und unser Wohlbehagen bestimmen. Es ist die Wahrnehmung unserer Umgebung, die unsere Gene kontrolliert. Geist und Materie korrespondieren. Wir sehen, erleben das was wir glauben.

Das spirituelle Potenzial, welches sich für uns auf Grund dieser Entdeckung öffnet ist gewaltig. So können wir uns nicht nur selber heilen, sondern uns von den Schicksalskrankheiten unserer Vorfahren befreien. Wir alle halten den Schlüssel, unser Leben voller Gesundheit, Glück und Liebe zu erschaffen, in uns.

Dr. Bruce Lipton beschreibt und erklärt Phänomene: das Geheimnis des Lebens, Energiefelder, autistische Kinder, wie Erkrankungen durch Traumata, Giftstoffe und Gedanken = (Geist) entstehen, woher Wahrnehmung kommt, wie sie funktioniert und was sie macht, Liebe als größter Wachstumsimpuls überhaupt...



Intelligente Zellen – Der Geist ist stärker als die Gene

Er berichtet davon, dass die meisten Menschen in den USA an falscher Medikation sterben – gefolgt auf dem 2. und 3. Platz von Herz- und Kreislauferkrankungen und Krebs. Seine Arbeit an der medizinischen Fakultät der Universität von Stanford machte ihm bewusst, dass er während seiner Zeit als Professor der medizinischen Fakultät in Wisconsin seine Studenten lediglich Religion (Glauben) gelehrt hatte, nicht aber Zellbiologie.



Dr. Alfred Rupert Sheldrake

Zusammen mit den am 28.07.1942 in England geborenen Biologen Dr. Alfred Rupert Sheldrake vertritt Dr. Bruce Lipton ebenfalls die Ansicht, dass ein Morphogenetisches Feld: http://de.wikipedia.org/wiki/Morphisches_Feld existiert und die Spezies derselben Art miteinander verbindet. So hat auch die Menschheit ihr eigenes Morphogenetisches Feld mit dem jeder Mensch resoniert. Veränderungen innerhalb dieses Feldes können von allen Menschen gleichzeitig wahrgenommen werden.

MORPHOGENETISCHE FELDER WIRKEN AUF JEDEN MENSCHEN!

<https://denkeandersblog.wordpress.com/2015/11/29/morphogenetische-felder-wirken-auf-jeden-menschen-x/>

In seinen Büchern "Shift of the Ages", "Divine Cosmos" und "Science of Oneness" stellt der New York Times Bestseller Autor, David Wilcock, eine Reihe von Beweisen auf, die die Behauptungen von Rupert Sheldrake und Bruce Lipton bestätigen.



David Wilcock

Die oben genannten Bücher von David Wilcock, geboren am 08.03.1973 in Rotterdam, New York, USA, sind in englischer Sprache frei auf seiner Webseite <https://divinecosmos.com/> erhältlich.

David Wilcock beschreibt in seinen Werken ein Experiment: <http://divinecosmos.com/resources/scienceofoneness/1.html> bei dem einem Menschen Hautzellen entfernt wurden. Diese wurden in einen anderen Raum, getrennt von der Testperson, gebracht. Nun zeigte man der Testperson verschiedene Filme, um die unterschiedlichen emotionalen Reaktionen zu beobachten und die Veränderung des Hautwiderstandes der Testperson zu messen. Gleichzeitig wurde der Hautwiderstand, der dem

Probanden entnommenen Hautzellen, die sich im separaten Raum befanden, gemessen.

Beide Tests, der an der Person, sowie an den entnommenen Hautzellen, ergaben die gleichen Messergebnisse. Jede emotionelle Veränderung, veränderte den elektrischen Widerstand der Haut, an der Testperson selbst, wie auch auf den entnommenen Hautzellen, die getrennt in einem anderen Raum aufbewahrt wurden. Man wiederholte das Experiment, nur dass die Hautzellen dieses Mal auf die andere Seite des Erdballs gebracht wurden. Mit Hilfe von 2 Atomuhren sollte ein möglicher Zeitunterschied ermittelt werden. Der Ablauf des Experiments war gleich, nur das Ergebnis war umso erstaunlicher. Nicht nur, dass die emotionalen Reaktionen der Haut des Probanden und die der entnommenen Hautzellen des Probanden, die sich auf der anderen Seite des Globus befanden, identisch waren, es gab auch keinerlei Zeitverlust. Die emotionalen Reaktionen waren zur gleichen Zeit gemessen worden, ohne Zeitverlust.

Ich möchte ein weiteres und letztes Experiment beschreiben. Es ist besonders gut geeignet, um das kollektive Bewusstsein darzustellen. Bekannt wurde es unter dem Namen „Das Prinzip des hundertsten Affen“: http://de.wikipedia.org/wiki/Hundertster_Affe

„1958 beobachteten Wissenschaftler auf der japanischen Insel Kojima eine Gruppe Affen. Die Forscher gaben den Affen Süßkartoffeln als Nahrung. Nach und nach verbreitete sich unter den Tieren die Fähigkeit vor dem Verzehr die Kartoffeln zu waschen. Bis eines Tages ein weiterer Affe das Waschen erlernte. Mit dem hinzukommen dieses hundertsten Affen, überschritt die Zahl offenbar eine Art Schwelle und schon am Abend wuschen fast alle Affen ihre Süßkartoffeln vor dem Verzehr. Eine kritische Masse wurde überschritten.“ Weiter wird berichtet, dass diese Erkenntnis auch auf die benachbarten Inseln, die keinerlei Landbrücken untereinander hatten, übergesprungen war.

Wie sieht es nun mit uns aus? Gilt dies ebenfalls für uns und was würde es uns bringen?

Ähnliche Experimente wurden mit anderen Tieren gemacht, mit dem Erfolg das sie

ebenfalls dieses spontane erlernen schildern. Auch gibt es zahlreiche Beispiele für uns Menschen. In der Buchreihe von David Wilcock wird beschrieben, dass die kritische Masse für uns Menschen 1% von 1% ist, oder mit anderen Worten 1 von 10.000. An der Oneness Universität:

<http://www.800lichter.com/weltweites-erwachen.html> geht man davon aus, dass 70.000 erleuchtete Seelen ausreichen damit 7 Milliarden Menschen erleuchtet werden. Die Anzahl der gegenwärtig lebenden erleuchteten Seelen wird monatlich auf der Webseite der Universität am 21ten des jeweiligen Monats veröffentlicht. Im April 2012 waren es 40.000 erleuchtete Wesen auf der Erde. Im Juli bereits 54.000. Es wird davon

ausgegangen, dass die kritische Masse von 70.000 spätestens Ende 2012 erreicht werden sollte.

31.12.2012 - *Erwachte Menschen: über 247.000 [+53%]*

- *Menschen, die in der Gegenwart lebten: über 380.000 [+17%]*
- *Menschen in erwachten Zuständen lebten: über 92 Millionen [+23%]*
- *Menschen, die die Gegenwart erfuhren: über 133 Millionen [+9%]*

Affen besitzen ebenso wie Menschen ein vereinendes Feld, welches sie untereinander verbindet. Der Grund warum das Prinzip des hundertsten Affen auf dem Menschen im Moment noch nicht übertragbar ist liegt daran, dass nur der Mensch in seinem Spiel in der Dualität vorgibt, von Allem was Ist, einschließlich der eigenen Art getrennt zu sein. Sobald wir diese Limitierung auflösen, sind wir wieder mit allen Menschen Eins und darüber hinaus mit Allem was Ist!

In der letzten Sekunde änderte das menschliche Seelenkollektiv einen spontanen Aufstieg Weniger, für einen geradlinigen planetaren Aufstieg, an dem Jeder, auch die Mitglieder von Team Dunkel nicht ausgeschlossen werden sollten. Einheit wurde auf Seelenebene erkannt und beeinflusst unseren planetaren Aufstieg, in dem wir uns befinden!